

18-017 vom 23.01.2018

## Dr. Eckart von Hirschhausen überrascht als „Wissensmacher“ an der TU Dortmund Kabarettist und Arzt spricht vor gutbesetztem Audimax

Das Audimax, der größte Hörsaal der TU Dortmund, war gut besetzt, als am Montag, 22. Januar, der Mediziner, Kabarettist, Buchautor und Moderator Dr. Eckart von Hirschhausen über „Wissenschaft vor der Kamera“ berichtete. Die Veranstaltungsreihe „Die Wissensmacher“ war zu diesem Anlass auch für Interessierte geöffnet worden, die dieses Angebot gerne annahmen.

Dr. Eckart von Hirschhausen überraschte seine Zuhörerinnen und Zuhörer mit wissenschaftlichen Fakten, Betrachtungen zur Entstehung und Wirkweise „alternativer Fakten“, Anekdoten bis hin zu Empfehlungen an seinen Arbeitgeber, die öffentlich-rechtlichen Rundfunk- und Fernsehanbieter. An einigen Beispielen – Veröffentlichungen zu Falschmeldungen wie „Abnehmen mit Schokolade“ oder „Impfen löst Autismus aus“ – beschrieb er, wie die Veröffentlichung schlecht recherchierter Beiträge Bürger in die Irre führen. Von Hirschhausen sprach sich für Qualitätsjournalismus aus. Um die Menschen zu erreichen, empfahl er ein Bündel von Instrumenten wie etwa Grafiken, mit denen auch komplexe Themen den Menschen vermittelt werden können. Eine Grundrezeptur sei dabei Humor, ein Mittel, das der Mediziner auch seiner Stiftung mit dem Namen „Humor hilft heilen“ verordnet hat. Und für die öffentlich-rechtlichen Medien hielt er auch ein Rezept bereit: Die sollten komplett auf Werbung verzichten, um ein glaubwürdiges Programm für die Allgemeinheit anbieten zu können.

Dr. Eckart von Hirschhausen studierte Medizin und Wissenschaftsjournalismus in Berlin, London und Heidelberg. Seit mehr als 20 Jahren vermittelt er medizinische Inhalte humorvoll auf der Bühne und in diversen Medien. So tourt er regelmäßig mit seinen Programmen durch die Republik, ist Gastgeber verschiedener Fernsehformate wie „Hirschhausens Quiz des Menschen“ und schreibt verständliche und humorvolle Sachbücher zu Medizin-Themen. Mit seiner Stiftung setzt er sich für mehr Lachen im Krankenhaus ein und unterstützt verschiedene Forschungs- und Schulprojekte.

„Die Wissensmacher“, die von Hirschhausen nach Dortmund führten, ist eine gemeinsame Veranstaltungsreihe des Bereichs Wissenschaftsjournalismus am Institut für Journalistik der TU Dortmund mit der Medizinischen Fakultät und dem Dezernat Hochschulkommunikation der Ruhr-Universität Bochum (RUB).

Kontakt:  
Martin Rothenberg  
Telefon: (0231) 755-6412  
Fax: (0231) 755-4664  
martin.rothenberg@tu-dortmund.de

**Bildinformation:**

Dr. Eckart von Hirschhausen in direkter „Patientenansprache im Audimax der TU Dortmund. Bild: Felix Schmale/TU Dortmund

**Ansprechpartner für Rückfragen:**

Prof. Holger Wormer

Fakultät Kulturwissenschaften

Telefon: (0231) 755 - 6231

E-Mail: holger.wormer@tu-dortmund.de

Die Technische Universität Dortmund hat seit ihrer Gründung vor 49 Jahren ein besonderes Profil gewonnen, mit 16 Fakultäten in Natur- und Ingenieurwissenschaften, Gesellschafts- und Kulturwissenschaften. Die Universität zählt rund 34.600 Studierende und 6.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter etwa 300 Professorinnen und Professoren. Das Lehrangebot umfasst rund 80 Studiengänge. In der Forschung ist die TU Dortmund in vier Profildbereichen besonders stark aufgestellt: (1) Material, Produktionstechnologie und Logistik, (2) Chemische Biologie, Wirkstoffe und Verfahrenstechnik, (3) Datenanalyse, Modellbildung und Simulation sowie (4) Bildung, Schule und Inklusion. Beim QS-Ranking „Top 50 under 50“ belegt die TU Dortmund Rang drei der bundesdeutschen Neugründungen.